

■ Weitzel Sockelleistensystem bald komplett

Das auf der ISH 99 eingeführte Sockelleistensystem „HZ 2000“ mit dem Profil für Rohre bis 22 mm (SLF 2000) und mit dem Teppichbodenprofil „SLT 2000“ wird im Sommer ergänzt: Zum einen durch das Profil „SLF 28-2000“ (Dekore: Eiche hell, weiß) für Rohre bis 28 mm, bei Preßfittings bis 22 mm sowie beim Einsatz des HZ-Dämm-



„SLL 2000“-Sockelleistenprofil in Eiche hell mit Schelle und Kabelkanal

schlauches für Rohre bis 22 mm. Auf die Verwendung von Eckschellen wird verzichtet, um eine maximale Baufreiheit in den Ecken zu erreichen. In das Profil „SLL 2000“ (Dekore: Eiche hell, weiß, grau) kann ein handelsüblicher Kabelkanal oder ein drittes Rohr eingesetzt werden. Da in den Ecken Innen- und Außeneckschellen sowie Eckformteile eingesetzt werden, ist ein Gehrungsschnitt nicht mehr nötig. Der Hersteller möchte im September 2000 die Umstellung des Standardsystems auf „HZ 2000“ abschließen.

Hans Weitzel
55218 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 79 08 90
Telefax (0 61 32) 27 80
eMail: info@hz-weitzel.de

■ Weishaupt Brennwert bis 62 kW

Die wandhängende Gas-Brennwertreihe „Thermo Condens WTC“ wurden bisher bis zu einer Leistung von 25 kW angeboten. Ergänzt hat Weishaupt das Programm mit den beiden



Die Gas-Brennwertgerätereihe Weishaupt „Thermo Condens WTC“ reicht jetzt bis 62 kW

Leistungsbereichen 10 bis 44 kW und 13 bis 62 kW. Die Produkte sind mit einem Strahlungsbrenner bestückt, arbeiten mit einem Modulationsband von 20 bis 100 % und verfügen laut Hersteller über einen Normnutzungsgrad von bis zu 109 %. Da sich bis zu vier Brennwertgeräte in Kaskade schalten lassen, kann so ein max. Gesamtwärmebedarf von 250 kW abgedeckt werden.

Weishaupt
88475 Schwendi
Telefon (0 73 53) 8 30
Telefax (0 73 53) 8 33 58

■ Solvis Optisch und technisch verbessert

Solvis bietet die Solarspeicher-Brennwertkessel-Kombination „SolvisMax“ (Leistungsbereich bis 20 kW) sowie die Schichtenspeicher „Stratos Integral“ und „Stratos“ nicht nur in neuem Design an, sondern hat die Produkte auch technisch optimiert. So sind jetzt z. B. wesentliche Baugruppen wie Solarstation und Frischwassererwärmer baugleich. Zudem sind die komplette Solarstation mit Ausdehnungsgefäß und Auffangbehäl-

ter in die wärmezentrale integriert. Auch die Regler und der Fühlerkabelbaum sind für alle einheitlich und bereits an die Reglerkonsole angeschlossen. Erleichtert wird die Verrohrung durch eine variable Anschlußwahl. Die Verkleidung bietet zusätzlichen Schall- und Brandschutz (Brandschutzklasse B1). Neu ist beim „SolvisMax“ die Ausführung mit einem Fassungsvermögen von 1450 l.

Solvis Energiesysteme
38122 Braunschweig
Telefon (0 18 05) 70 30 30
Telefax (05 31) 2 89 04 52
eMail: info@solvis-solar.de



Optimierte Brennwertzentrale „SolvisMax“ im Leistungsbereich bis 20 kW mit Behältergrößen von 450 bis 1450 l

■ MAN Heiztechnik Brennwert-Programm

MAN Heiztechnik hat sein Heiztechnikprogramm (Raketen-, Gas- Gebläsebrenner und Gelbbrenner sowie „EcoStar Unit“ im Leistungsbereich von 15 bis 90 kW) mit dem Gas-Brennwertgeräte-Programm von EWFE erweitert. Die wandhängenden bzw. bodenstehenden Gas-Brennwert-Kessel der Mi-

chromat-, Duomat- und Midimat-Baureihen decken einen Leistungsbereich von 3 bis 329 kW ab. Ergänzend sind wandhängende und nebenstehende Spei-



Der „Micromat“ von EWFE wurde u. a. in das Produktprogramm von MAN Heiztechnik integriert

cherwassererwärmer, Abgas-Wärmetauscher für Brennwert-Systeme sowie Kunststoff-Abgassysteme lieferbar.

MAN Heiztechnik
20457 Hamburg
Telefon (0 40) 7 40 90
Telefax (0 40) 7 40 93 88

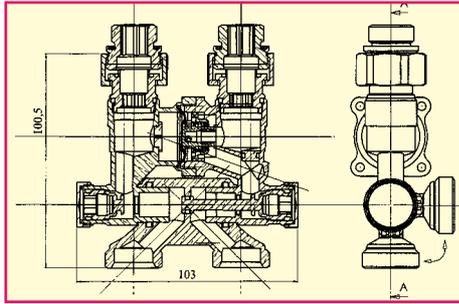
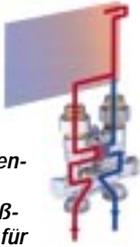
■ Comap Selbstregulierende HK-Anschlußarmaturen

Die neuen Heizkörper-Anschlußarmaturen von Comap sind selbstregulierende Durchflußregler, die vom Heizkörper gesteuert werden. Die Durchführung des hydraulischen Abgleichs erfolgt laut Anbieter in zwei Schritten:

- einfache hydraulische Berechnung (unter Beachtung der aktuellen Begrenzungen hinsichtlich max. Geschwindigkeit und max. Druck auf den HK-Verschraubungen)
- Anzeige der Kv-Werte auf den Verschraubungen.

Zwei generelle Ausführungen sind lieferbar: Die HK-An-

Selbst-regulierende HK-Anschluß-armatur für Ventil-Kompaktheizkörper von Comap



schlußarmatur für Ventil-Kompaktheizkörper (eine Armatur für Eck- und Durchgangsform durch drehbare Anschlüsse) sowie für herkömmliche Heizkörper (Zweirohrsysteme). Die Produkte eignen sich für Heizkörper mit einer Leistung bis 6 kW, sind einzeln absperierbar und ermöglichen eine Druckprüfung ohne HK-Montage.

Comap

64546 Möhrfelden

Telefon (0 61 05) 2 89 70

Telefax (0 61 05) 28 97 30

eMail: comapSW@aol.com

■ Rapido Gasgeräte für Wand und Boden

Die neue **Gas-Brennwert-Wandgerätegeneration** „Ecompact“ bietet Rapido im Leistungsbereich von 7,4 bis 49 kW an. Optisch und technisch passend gibt es ergänzend einen runden und einen eckigen Warmwasserspeicher mit 120 l bzw. 115 l Fassungsvermögen. Über einen integrierten Plattenwärmetauscher zur Warmwasserbereitung verfügen die Aus-

führungen „Ecompact C“, die es in zwei Leistungsstufen von 7,4 bis 25 kW und von 9,3 bis 31,3 kW gibt. Alle Geräte verfügen über einen Alu-Lamellenwärmetauscher sowie über einen Keramikflächenbrenner mit ei-



Das Haupteinsatzgebiet des bodenstehenden Gas-Brennwertkessels „Econfloor“ (24, 31, 49 kW) sieht Rapido im Modernisierungsbereich

nem Modulationsbereich von 30 bis 100 %.

Hinter der Bezeichnung „Econtherm“ verbirgt sich eine **Gaswandtherme**, die es in den Leistungsbereichen 18 und 24 kW gibt. Lieferbar sind raumluftabhängige und raumluftunabhängige Ausführungen sowie neben den reinen Heiz- auch Kombigeräte mit integrierter WW-Bereitung.

Das Haupteinsatzgebiet des bodenstehenden **Gas-Brennwertkessels** „Econfloor“ sieht Rapido im Modernisierungsbereich. Angeboten wird das Produkt in den Leistungsstufen 24, 31 und 49 kW. Es verfügt über einen Alu-Lamellen-Wärmetauscher sowie über einen Keramikbrenner mit einem Modulationsbereich von 30 bis 100 %.

Rapido

41748 Viersen

Telefon (0 21 62) 3 70 90

Telefax (0 21 62) 37 09 67

eMail: information@rapido.de

■ Junkers Teilkondensierendes Brennwertgerät

Ab Mai will Junkers die neue „Cerafur-Kamin“ in den Markt einführen. Das besondere an diesem innovativen Produkt ist, daß es sich um ein **teilkondensierendes Brennwertgerät** handelt, das sich an konventionellen Schornsteinen ohne Durchfeuchtungsgefahr betreiben läßt (siehe SBZ 17/99). Dabei wird die Abgastemperatur automatisch auf einem unkritischen Temperaturniveau gehalten. Einsetzen läßt sich dieses konkurrenzlose Produkt mit einem Normnutzungsgrad von bis zu 105 % überall dort, wo dem Betreiber eine Schornsteinsanierung zu aufwendig oder zu teuer ist (z. B. auch im Geschoßwohnungsbau). Erfolgt später doch noch eine Schornsteinsanierung, läßt sich das Gerät ohne großen Aufwand zu einem vollkondensierenden umrüsten. Erhältlich wird die „Cerafur-Kamin“ als 18-kW-Heizgerät und als 24-kW-Kombigerät sein. Preislich soll das Produkt im Bereich eines Brennwert-Standardgerätes angesiedelt sein.

Beim neuen **Heizungsregler** „Ceracontrol TA 300“ setzt Junkers auf funktionalen Aufbau und selbsterklärende, menüge-

führte Bedienung. Der „TA 300“ steuert bis zu elf Heizkreise. Heizkurven lassen sich zentral vorgeben und Heizkennlinien eingeben.

Im April will der Hersteller ein komplett überarbeitetes und verbessertes **Solarprogramm** auf den Markt bringen. Hilfen wie die Solar-Planungsscheibe und ein Montagevideo sollen die Arbeit des Installateurs erleichtern.

Junkers

Info-Dienst

Telefon (0 18 03) 33 73 33

Telefax (0 18 03) 33 73 32

■ Remeha Neue Brennwert- generationen

Abgelöst wurde im März 2000 die **Gas-Brennwert-Wandgeräteserie** „W40/60 Eco“ von der Nachfolgeneration „Quinta 45“ und „Quinta 65“. Die neue Serie unterscheidet sich optisch als auch von den schlankeren Abmessungen (B × H × T = 50 × 94 × 35 cm) von der Vorgängerserie. Die Modulationstiefe verläuft zwischen 18 und 100 % der Belastung. Laut Remeha kann auf Maßnahmen zur Mindestumlaufwassermenge verzichtet werden. Das Produkt mit dem Alu-Kesselkörper ist auch für Kaskadenschaltungen geeignet.

Abgelöst wird auch die **Brennwertgerätereihe** „Gas 2000 ECO“ durch die Reihe „Gas 210 ECO“, die ebenfalls eine neue Optik sowie schlankere Abmessungen (B × H × T = 119 × 129 × 45 cm) bietet. Dabei sind alle sicherheits- und Regelarmaturen innerhalb der Verkleidung untergebracht. Die Rohrleitungsanschlüsse sind an der

Oberseite angeordnet. Ein zweiter Rücklaufanschluß (als NT-Rücklauf) ist optional ohne Mehrpreis lieferbar. Den „Gas ECO 210“ gibt es in den drei Leistungsgrößen 80, 120 und 160 kW. Aufgrund der neu entwickelten Verbrennungstechnik mittels IMS-System (Integriertes Misch- und Stellventil) in Verbindung mit der Kessel-



Die neue, kompakte Brennwertgerätereihe „Gas ECO 210“ von Remeha gibt es in den drei Leistungsgrößen 80, 120 und 160 kW mit einer Modulationstiefe von 10 bis 100 %

steuerung wird eine stufenlose Modulation zwischen 10 und 100 % erreicht. Auch hier kann laut Remeha auf eine Sicherung einer Mindestumlaufwassermenge verzichtet werden. Die neue, autoadaptive Kesselsteuerung „Comfort-Master“ erkennt vorhandene Störeinflüsse aus der Anlage und paßt ihr Betriebsverhalten an bzw. schaltet den Kessel ab, um nach kurzer Zeit einen Neustartversuch durchzuführen. Die Kesselsreihe verfügt über Alu-/Guß-Kesselsglieder, läßt sich raumluftunabhängig betreiben und soll die Emissions-Grenzwerte des Hamburger Förderprogramms unterschreiten. Aufgrund der Leistungsaufnahme von max. 110 W (160-kW-Gerät bei Vollast) bleibt der Elektroenergieverbrauch niedrig.

Remeha Heizgeräte

47809 Krefeld

Telefon (0 21 51) 5 58 70

Telefax (0 21 51) 55 77 98

■ Oertli Rohleder Kompakte Ölheizzentrale

Die neue NT-Guß-Ölheizkesselreihe „CUM 140 N“ mit integriertem 130-l-Warmwasserspeicher gibt es in zwei Ausführungen mit Heizleistungen von 17,4 bis 21,7 kW („CUM 141 N“) sowie mit 23,3 bis 30 kW („CUM 142 N“). Die NO_x-Werte des mit einer Vorwärmung arbeitenden Oeconox-Brenner liegen laut Hersteller unter 120 mg/kWh. Der Brenner läßt sich mit Hilfe von Schnellverschlußschrauben der Komponenten- und Wartungs-Brennerplatte relativ rasch in Wartungs-



Die kompakte NT-Guß-Ölheizkesselreihe „CUM 140 N“ für Heizung und Warmwasserbereitung gibt es in zwei Ausführungen

position bringen, wobei die vertikale Stellung des Düsenstocks zum Verbrennungskopf beim Brennerdüsen austausch das Auslaufen des Heizöl verhindert. Optional gibt es für den Heizkessel eine mit einem Raumfühler ausgestattete Fernbedienung, die per 4-Draht-Leitung mit der Hauptregelung am Heizkessel verbunden ist.

Oertli Rohleder

71696 Möglingen

Telefon (0 71 41) 2 45 40

Telefax (0 71 41) 2 24 54 88



Die teilkondensierende Gas-Kesseltherme „Cerafur-Kamin“ läßt sich laut Junkers ohne Versottungsgefahr an nahezu jeder Abgasführung betreiben

■ Stiebel Eltron Solar-Kombisystem

Mit Solarkollektoren und dem zum Patent angemeldeten neuen Kombisystem bietet Stiebel Eltron ein Paket zur solaren Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Das Kombisystem besteht aus Kombispeicher „SBK 600/150“, dem Regelgerät „SOM SBK“ sowie aus der Solar-Kompaktinstallation „SBK“. Herzstück ist der Kombispeicher, unter dessen Wärmedämm-Außenhülle sich zwei getrennte Behälter befinden: Der mit Vorrang geschaltete, oberliegende 150-l-Speicher für die Warmwasserbereitung und der darunterliegende 450-l-Pufferspeicher für die Heizungsunterstützung. Beide Speicher werden über je einen leistungsstarken



Das solare Kombisystem von Stiebel Eltron besteht aus Kombispeicher, Regelgerät und Solar-Kompaktinstallation

Glattrohr-Wärmetauscher mit solarer Energie versorgt. Das am Heizungsrücklauf installierte Aufströmrrohr (Dreikammerrohrsystem) soll die geschichtete Einspeisung des Heizungswassers in den Speicher garantieren.

Stiebel Eltron
37601 Holzminden
Telefon (0 55 31) 70 20
Telefax (0 55 31) 70 25 84

■ Heimeier Noch bedienungsfreundlicher

Während die technischen Merkmale beim **Thermostat-Kopf „K“** geblieben sind, wurde die



Den Thermostatkopf „K“ hat Heimeier mit einigen praktischen Bedienungsfeatures ausgestattet

Bedienungsfreundlichkeit optimiert: Mit Hilfe der integrierten Kurzinformation auf der Handradkappe kann der Nutzer die den Symbolen zugeordneten Temperaturen erkennen. Praktisch ist zudem das neue Grundeinstellungssymbol auf der Stirnseite, um die eingestellte Temperatur auch aus größerer Entfernung erfassen zu können. Außerdem ermöglicht ein zweiter Sparclip eine untere Temperaturbegrenzung. Für spezielle Anforderungen z. B. in öffentlichen Gebäuden gibt es eine dem Heizungsfachmann vorbehaltene zusätzliche verdeckte untere Begrenzung. Praktisch außerdem: Erfühlbare Markierungen für sehbehinderte Personen.

Als „Kompaktklasse“ unter den **HK-Verschraubungen** bezeichnet Heimeier die neu eingeführte „Regutec“ (Eck/Durchgang, DN 10, 15 und 20, Oberflächen in Rotguß und Rotguß vernickelt) für Normal- und die „Vekotec“ (Eck/Durchgang, Ein-/Zweirohr sowie für HK mit Anschluß Rp1/2 IG und G 3/4 AG) für Ventilheizkörper. Bedienen lassen sich die Messingspindeln der Produkte mit einem handelsüblichen Sechskantstiftschlüssel.

Den Kern der neuen Produktlinie „Profi-Line“ bilden die **Rücklaufverschraubungen** „Regulux“ (Eck/Durchgang, DN 10, 15, 20 mit IG sowie mit G 3/4 AG) und „Vekolux“ für Ventil-HK (Eck/Durchgang, Ein-/Zweirohr, G 3/4 und R 1/2). Unter dem Begriff „Design-Line“ hat der Hersteller den Thermostat-Kopf „VD“, das Verkleidungsprogramm für Ventilunterteile und Verschraubungen sowie zehn Color-Clips zusammengestellt.



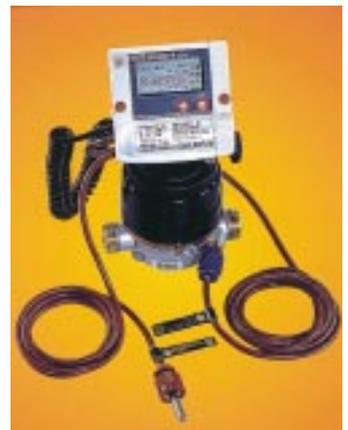
Die weichdichtenden Verschraubungen „Regutec“ und „Vekotec“ lassen sich mit einem Sechskant-schlüssel bedienen

Ergänzt wurde die **EMO-Stellantriebsfamilie** durch ein LonWorks-fähiges Produkt.

Heimeier
59597 Erwitte
Telefon (0 29 43) 89 10
Telefax (0 29 43) 89 14 52

■ Allmess Solar-Wärmezähler

Der Kompaktwärmezähler „Integral-V Solar“ von Allmess wurde speziell zum Einsatz in Solaranlagen entwickelt. Da das Gerät die Förderkriterien des BMWi erfüllt, wird sein Einbau mit 300 DM gefördert. Das Produkt deckt einen Temperaturbereich von 5 bis 120 °C ab und ist sowohl als Kompaktwärmezähler (mit Rechenwerk, Volumenmeßteil und Temperaturfühler) als auch ohne Rechenwerk als reines Volumenmeßteil lieferbar. Das Volumenmeßteil ist für handelsübliche Propylen-Glykol- und Ethylen-Glykol-Gemische geeignet. Über eine M-Bus-Schnittstelle kann der

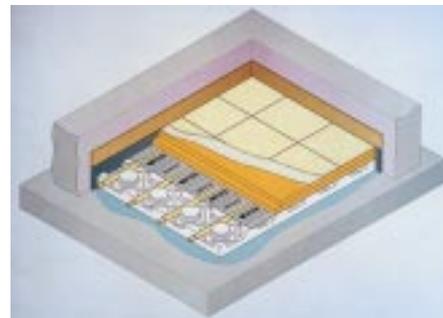


Speziell zum Einsatz in Solaranlagen hat Allmess den Kompaktwärmezähler „Integral-V Solar“ entwickelt

Wärmezähler in Datenfernabfragesysteme eingebunden werden.
Allmess Schlumberger
23758 Oldenburg
Telefon (0 43 61) 62 50
Telefax (0 43 61) 62 52 50

■ Rotex Fußbodenheizungssysteme ergänzt

Mit einigen Modifikationen hat Rotex die Handhabung und die Funktionalität der beiden Fußbodenheizungssysteme „System 70“ und „Monopex“ optimiert. So wurden z. B. beim „System 70“ die Verbindungselemente zwischen den Platten und Noppen so verändert, daß die Platten fester miteinander verbunden



Das Fußbodenheizungs-Trockensystem „secco“ von Rotex ist vor allem für die Altbauanierung sowie für Fertighäuser konzipiert

sind, und die Rohre besonders bei Wendeschleifen besser fixiert werden. Verbessert wurde auch die Flexibilität des „DUO“-Heizrohrs, das zudem künftig in „Rotexgelb“ hergestellt wird. Reduziert wurde beim Heizrohr des „Monopex“-Systems der Durchmesser: von bisher 17×2 auf 14×2 mm. Rascher und einfacher geht auch die Heizkreisverteilermontage in Verbindung mit dem Schnellmontagesystem „Quick-Fix“.

Das Trockensystem „secco“ basiert auf den beiden oben genannten Fußbodenheizungssystemen. Es ist mit einer Aufbauhöhe ab 63 mm speziell zum Einsatz für die AltbauSanierung sowie für Fertighäuser konzipiert.

Rotex

74363 Güglingen

Telefon (0 71 35) 10 30

Telefax (0 71 35) 10 32 00

eMail: VK@rotex.de

■ Vaillant Öl-Kessel mit Wartungssignal

Die neuen **Öl-Gebläsekessel-Baureihe** „VKO unit“ mit Edelstahl-Brennkammer wird mit dem Schnellmontage-Verkleidungs-System (SVS) ausgeliefert. Die SVS besteht aus handlichen Verpackungseinheiten für Brenner, Wärmetauscher, Verkleidung, Schalleiste und schalldämmender Brennerhaube. Die Heizkessel sind zudem u. a. mit dem Elektro-Steckverbindingssystem „Pro E“ und mit flachdichtenden Anschlüssen ausgestattet. Der Brenner läßt sich in drei verschiedene Wartungspositionen bringen. Das optionale Wartungsbedarfs-Modul zeigt per optischem und akustischem Signal an, ob eine vorher programmierte Betriebsstundenzahl oder eine definierte max. Abgastemperatur über-

schritten wurde. Erhältlich sind folgende Typenreihen: „VKO unit Premium“ (mit Blaubrenner



Den neuen Vaillant Ölkessel „VKO unit premium“ gibt es in den Leistungsgrößen 16, 20 und 25 kW

im Leistungsbereich 16, 20 und 25 kW), „VKO unit“ (sieben Leistungsgrößen von 17 bis 55 kW) und „VKO“ (ohne Brenner, in acht Leistungsgrößen von 17 bis 70 kW).

Bei der **Gas-Wandgeräteserie** „Thermoblock Klassik Brennerwert“ wird im Frühjahr das Leistungsspektrum nach oben und unten abgerundet. Hinzu kommen die Modelle „VC 126“ (5 bis 10,7 kW) und „VC/VCW 246“ (13,8 bis 27,6 kW) mit modulierend geregelter Leistung. Das „VCW“-Kombigerät ist mit dem „Aqua-Thermo-System“ ausgestattet, um die Aufheizzeiten zu verkürzen. Laut Hersteller wird eine Auslauftemperatur von 40 °C in ca. 15 Sekunden erreicht.

Vaillant

42859 Remscheid

Telefon (0 21 91) 1 80

Telefax (0 21 91) 18 28 10

eMail: info@vaillant.de

■ Danfoss

Komfortable Raumtemperaturregelung

Mit dem **elektronischen Heizkörperthermostaten** „RA-Plus“ – passend auf alle „RA 200“-Ventilgehäuse – ist die raumweise Programmierung individueller Heizphasen direkt am Heizkörper möglich. Die Elektronikbox bietet dazu zwei Zeitprogramme, die die Eingabe von bis zu drei Heizphasen pro Tag erlauben. Beide Zeitprogramme können bestimmten Wochentagen zugeordnet werden. Die Temperaturregelung erfolgt im Bereich von 8 bis 28 °C. In Perioden, in denen nicht geheizt wird, läßt sich die Temperatur automatisch um etwa 3 °C unter den eingestellten Wert absenken. Die „Comfort-Taste“ erlaubt ein Abweichen vom eingestellten Programm. Wird ein Batteriewechsel – ca. alle vier Jahre – notwendig, ertönt ein akustisches Warnsignal. Mit ausgeschalteter oder ohne Programmierereinheit betrieben, funktioniert der Regler wie ein normales Thermostatventil.



Der programmierbare Heizkörperthermostat „RA-Plus“ kombiniert ein Thermostatventil mit einer Elektronikbox



Mit dem Funk-Raumthermostat „TP 75-RF“ lassen sich Heizkörper, Fußbodenheizungen und elektrische Heizsysteme regeln

Insbesondere auch für Modernisierung eignet sich der **drahtlose Raumthermostat** „TP 75-RF“, der in RAL 9010 (weiß) erhältlich ist. Mit ihm lassen sich Heizkörper, Fußbodenheizungen sowie elektrische Heizsysteme regeln. Die Kommunikation mit der Empfangseinheit „RX“, an der bis zu drei Raumthermostate angeschlossen werden können, erfolgt per Funk über eine Distanz von bis zu 30 m. Der Regelbereich liegt zwischen 5 und 30 °C. Neben seinen vielfältigen Regelfunktionen bietet der Raumthermostat auch eine sogenannte Optimalstartsteuerung. Dabei „erlernt“ der „TP 75-RF“ das Aufheizverhalten des Raumes und reduziert die Wärmezufuhr künftig schon vor Erreichen der programmierten Raumtemperatur, um Restwärme auszunutzen. Bei Stromausfall oder erforderlichlichem Batteriewechsel – 1,5-V-Batterien – bleiben alle Daten erhalten. Speziell für die Einbindung in Anlagen mit EIB-Gebäudesystemtechnik eignet sich der **Stellantrieb** „AG-EIB“, der in Verbindung mit der Danfoss-Ventilserie „RA 200“ eingesetzt wird. Die Parametrierung erfolgt mit einer auf Diskette erhältlichen ETS-Produktdatenbank.

Danfoss

63130 Heusenstamm
Telefon (0 61 04) 69 80
Telefax (0 61 04) 69 84 09
eMail: waerme@danfoss.de

■ Elco Klöckner Elektronischer Feuerungsmanager

Die voll modulierenden **Gasbrenner** „Vectron EK 04“ für Anwendungen im Leistungsbereich von 80 bis 540 kW hat Elco Klöckner mit digitaler Technik ausgestattet. Montage, Einstellung und Servicearbeiten sollen dadurch erheblich vereinfacht und die Betriebssicherheit erhöht werden. Zentrales Merkmal ist ein mikroprozessorgesteuerter Feuerungsmanager zur Steuerung und Überwachung sämtlicher Brennerfunktionen. Serienmäßig integriert sind eine elektronische Verbundregelung



Zentrales Merkmal der Gasbrennerserie „Vectron EK 04“ (80 bis 540 kW) von Elco Klöckner ist ein elektronischer Feuerungsmanager

sowie die Dichtheitsprüfung der Gasventile, die bei jedem Brennerstart durchgeführt wird. Alle ermittelten Sollwerte werden per Tastatur am integrierten Digital-Display eingegeben. Ablesen lassen sich dort im Klartext z. B. Zahl der Brennerstarts, Betriebsstunden, Brennstoffverbrauch, Fehlermeldungen etc. Der Anschluß an ein Gebäudeautomationssystem oder an ein Modem ist über einen seriellen eBus möglich.

Mit den **Monoblockbrennern** der Baureihe „EK 6“ bis „EK 9“ wird parallel zu den SHK-Frühjahrmessen ein optimiertes Brennerprogramm zur Erzeugung von Heiz- und Prozeßwärme eingeführt. Das Programm umfaßt Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner und deckt einen Leistungsbereich von 500 bis 11 000 kW ab. Die Monoblockbrenner können wahlweise mit elektronischer oder mechanischer Verbundregelung ausgerüstet werden.

Elco Klöckner
72379 Hechingen
Telefon (0 74 71) 18 74 09
Telefax (0 74 71) 18 74 13

■ Viessmann Zeitersparnis bei Montage

Die weiterentwickelte Öl-Stahlheizkesselreihe „Vitola“ und der neue Dreizug-Öl-Gußkessel „Vitorond 200“ sind mit Nenn-

wärmeleistungen von 15 bis 63 kW im „Vitotec“-Design lieferbar. Die „Vitola“-Reihe ist lieferbar in den Typen „100“ (mit „Bluetwin“-Ölbrenner), „200“ (auf Wunsch mit eingebautem Wärmetauscher aus Edelstahl für zusätzlichen Fußbodenheizkreis bei Kesselgröße 18 bis 27 kW), „300“ (mit Rotrix-EV-Ölbrenner) sowie in den Typen „111“ und „222“ als platzsparende Kessel-Speicher-Kombination (Leistungsgrößen 15 bis 27 kW, Speicherinhalte 130 oder 165 l). Das einheitliche Grundchassis der Öl-Heizkessel ermöglicht die vereinfachte Aufstellung auf einem Untergestell oder einem untergestellten WW-Speicher, ohne Querschienen und Verschraubungen. Die Einbringung der Kessel wird durch den Einsatz einheitlicher Tragehilfen erleichtert. Eine Zeiterparnis bei der Montage von Kesselverkleidung und -rege-



Die „Vitola 100“-Stahlheizkesselreihe (15 bis 63 kW) hat Viessmann mit einem „Bluetwin“-Ölbrenner bestückt

lung verspricht das „Fast-Fix“-System, das aus wenigen steckbaren Teilen ohne Verschraubungen besteht. Außer Zange und Schraubenzieher wird laut Viessmann kein anderes Werkzeug benötigt.

Viessmann
35107 Allendorf
Telefon (0 64 52) 7 00
Telefax (0 64 52) 70 27 80